

# Vereine unterstützen Typisierung

## Schützen sammeln Geld in eigenen Reihen / Aktion in der Region für Teilnehmer erstmals kostenlos

-mba- **LADBERGEN.** Damit haben Friedel Snethkamp und Uli Erpenbeck nicht gerechnet: Herward Schröder, Vorsitzender des Schützenvereins Hölter, hat gerade aufgezählt, wie der Verein die Typisierungsaktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) am Samstag unterstützen wird.

Der Hölteraner Vorstand hat beschlossen, 300 Euro für die Aktion bereit zu stellen. Die Handarbeitsdamen des Vereins haben 200 Euro gesammelt, die Schießgruppe ist mit 150 Euro dabei, das Tauzieh-Team macht 50 Euro locker und das Organisations-Team des Herbstfestes steuert mittels eines aufgestellten Sparschweins 183 Euro bei. Macht 883 Euro.

Doch Herward Schröder ist noch nicht fertig mit der Auflistung. „Damit es eine runde Summe wird, haben Privatpersonen noch 117 Euro gespendet“, sagt er.

Friedel Snethkamp, der Motor der Typisierungsaktion, hat es für einen Moment die Sprache verschlagen. Sichtlich gerührt dankt er



Die Schützenvereine Hölter und Overbeck teilen Friedel Snethkamp (8. von links), dem Organisator der DKMS-Typisierungsaktion mit, in welchem Umfang die Vereine die Aktion fördern. Christian Tophoff, Leiter der Ladberger Geschäftsstelle der Kreissparkasse, sagte ebenfalls die Unterstützung des Geldinstituts zu.

Foto: Michael Baar

den Hölteranern und auch den Overbecker Schützen. Die stellen 100 Euro zur Verfügung und spendieren jeder Person, die sich typisieren lässt, einen Gutschein für das Drosselcafé beim Ladberger Weihnachtsdorf.

„Ich hoffe, dass dadurch

vielen Menschen geholfen werden kann“, spricht der Lengericher seinen größten Wunsch aus.

Welch ein „tolles Gefühl“ es ist, einem anderen Menschen durch eine Knochenmarkspende das Leben zu retten, hat er selbst erfahren

dürfen. Aufmerksam hören die Vertreter der beiden Schützenvereine ihm zu.

Die Schützen aus Westerbeek werden die Typisierungsaktion ebenfalls unterstützen. Das haben sie Friedel Snethkamp im Vorfeld versprochen. Ein Resultat

dieses vorbildlichen Engagements: „Die Typisierungsaktion wird erstmals in der Region kostenlos sein“, verkündet Friedel Snethkamp. Dazu beigetragen hat auch die Geschäftsstelle Ladbergen der Kreissparkasse. Filialleiter Christian Tophoff: „Wir übernehmen die Hälfte der Kosten.“ Ein Versprechen, das Snethkamp riesig freut. Es sei oft die Sorge, dass für die Typisierung bezahlt werden müsse, die so manchen davon abhalte, sich an der Aktion zu beteiligen, weiß er aus Erfahrung. Dank der großzügigen Unterstützung auch durch Ladberger Unternehmen, muss niemand zahlen. „Das muss man ganz hoch bewerten“, betont Snethkamp.

Spenden sind willkommen. Die Marketing-Initiative „Nu män tou“ hat bei der Kreissparkasse ein Konto eingerichtet, Nummer 73 255 549.

Die Typisierungsaktion findet am Samstag, 3. Dezember, von 16 bis 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.